

UNTERWEGS



Kleine Wegbereiter der Freude

2/2014

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite	3
ALLTAGSGEDANKEN		4
GLAUBEN HEUTE		5
LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE		
60-jähriges Priesterjubiläum Pfr. August Hinteregger		6
Firmung 2014		8
Kinderliturgieteam		10
KJ / Jungschar / Ministranten		12
AK Ehe und Familie		14
Pfarrkrankenpflege		16
Sozialkreis		18
Termine Sozialkreis / Allgemein		20
AUS DEN PFARRMARIKEN		
Tauftermine, Taufen		21
Hochzeiten, Verstorbene		22
Jahrtagsgottesdienste, Beichtgelegenheit		23
GOTTESDIENSTORDNUNG		24

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer German Amann, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
Redaktionsteam: Pfr. German Amann, Brigitte Fink, Peter Geiger, Sabine Violand
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 2.800 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer **3/2014:** **26. September 2014**

Erscheinungstermin **Unterwegs 3/2014:** **10. Oktober 2014**

Beiträge bitte rechtzeitig an: brigitte.finkenpost@a1.net

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter!

Nach den großen Kirchenfesten und Feierlichkeiten der letzten Monate – wie Ostern, dem 60-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. i.R. August Hinteregger, dem Pfingstfest, der Firmung und der Fronleichnamsprozession mit Pfarrfest – wird es auch in unserer Pfarre im Juli und August etwas ruhiger werden.

Bis dieses „Unterwegs“ Anfang Juli in den Haushalten einlangt, sind die ersten Urlauber und die Maturanten bereits wieder zurück von der großen Reise. Für andere wird nach diversen Abschluss-Grillfesten die Urlaubszeit endlich beginnen.

Vielleicht ist in unserem privaten Umfeld bei all den Abschlussarbeiten, den Festen oder den in den letzten Wochen doch zahlreichen Trauerfällen so manches ein wenig zu kurz gekommen. Oder aber wir brauchen einfach Ferien, um unsere Akkus wieder aufzuladen.

Dazu bietet uns Pfr. German Amann in seinen Alltagsgedanken Tipps des großen Kirchenlehrers Thomas von Aquin an, damit die Freude am Leben wachsen und gedeihen kann.

Dass uns diese Wegbereiter der Freude in der Ferien- und Sommerzeit helfen, wünscht für das Team des Unterwegs

Peter Geiger

Thomas von Aquin – der große Theologe des 13. Jahrhunderts – zählt in einer seiner Schriften ganz banale und alltägliche Dinge auf, die nötig sind, damit die Freude in unserem Leben wachsen kann. Sie gelten wohl auch besonders für die Urlaubszeit. Seine Tipps lauten: Genießen, schlafen, schwimmen, weinen, mit Freunden sprechen und beten.

- **Genießen** - weil das die Haltung dessen ist, der die Schöpfung als Gabe, als Geschenk sieht und dafür dankbar ist; weil derjenige, der nicht genießt, auf die Dauer ungenießbar wird.
- **Schlafen** – weil das am deutlichsten zeigt, dass ich loslassen kann, mich lösen kann von allem, was jeden Tag auf mich einströmt; weil so mein Gottvertrauen sichtbar wird und meine Einsicht, dass ich nicht von meiner eigenen Leistung das Heil erwarte.

TIPPS FÜR DEN URLAUB

- **Schwimmen** – weil ich dadurch die richtige Balance zwischen Bewegung und Getragen-werden lerne; weil ich so die richtige Mischung zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Aktivität und Gelassenheit einübe.
- **Weinen** – weil es befreiend wirkt; weil es gelassen und ruhig macht; weil es ein Zeichen der Ehrlichkeit und echter Menschlichkeit ist. „Tränen lügen nicht“ – wusste also schon lange vor Michael Holm ein anderer.
- **Mit Freunden sprechen** – weil ich mich dabei fallen lassen kann und nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen muss; weil sich dadurch mein Horizont weitet und mir neue Lebensmöglichkeiten erschlossen werden. Und schließlich:
- **Beten** – weil ich beim Gebet mein Leben Gott überlasse; weil ich mich dabei aus der Verkrampfung löse, alles selber machen zu müssen.

Genießen, schlafen, schwimmen, weinen, mit Freunden sprechen und beten: Ich möchte Ihnen diese kleinen Rezepte des großen Thomas von Aquin ans Herz legen – als Wegbereiter der Freude – gerade jetzt in der Urlaubszeit und darüber hinaus.

Ihr Pfarrer German Amann

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum
Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Ver-
traun,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu
schaun.



Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler

60-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM

Liebe Pfarrgemeinde!

Dank der Gnade Gottes und der Fürsprache Mariens konnte ich am Ostermontag, den 21. April 2014 mein 60-jähriges Priesterjubiläum feiern. Dafür bin ich unserem Herrn und Gott und der Mutter des Herrn sehr viel Dank schuldig.

Die Feierlichkeiten haben mich sehr gefreut. Dafür bin ich sehr dankbar

- dem exzellenten Festprediger Prälat Dr. Hans Fink,
- den weiteren Mitbrüdern für die Konzelebration sowie den Ministrantinnen und Ministranten für ihren schönen Dienst bei der heiligen Messe und der Vesper am Nachmittag,
- dem Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Guntram Fischer für das Danklied von Haydn mit den passenden Worten „...und Deine Hand war über mir“ sowie für die österliche Motette von Caspar Ett „Haec dies, quam fecit Dominus (Das ist der Tag, den der Herr gemacht),
- dem Organisten Walter Heinzle für sein meisterhaftes Orgelspiel,
- den GottesdienstteilnehmerInnen für den kräftigen Gesang bei den Messliedern und insbesondere beim „Halleluja-Kanon“,
- Christine Meyer für das einfühlsame Zieren der Kirche,
- meinem Mitbruder Pfarrer German Amann, der katholischen Jugend und dem Pfarrgemeinderat für die Agápe,
- der Bürgermusik Wolfurt unter Dirigent Jürgen Mungenast für das Platzkonzert bei der Agápe,
- allen, die im schön geschmückten Pfarrheim mit einem köstlichen Mahl (Schwanen Catering), Kaffee und Kuchen, Dankesworten und Programmbeiträgen zu einem schönes Fest beigetragen haben,
- der Männer-Schola für die festliche Gestaltung der Vesper
- und allen für alles Einschließen im Gebete, für alle guten Wünsche, Geschenke und Spenden.

Ich kann nur von Herzen danken und Gott durch das verlässliche Hintragen aller Dienste bitten, Er möge alles mit Seinem Segen vielfach vergelten.

Mit der Bitte um Euer weiterhin solidarisches Gedenken im fürbittenden Gebet grüßt – mit besten Wünschen – ganz herzlich
Euer Pfr.i.R. August Hinteregger

60-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM



HL. GEIST

Im Außergewöhnlichen sehen wir dich,
kraftvoll und mächtig,
in Sturm und Feuer.

In Verwandlung und Aufbruch,
im Leben außergewöhnlicher Menschen.
Hilf uns, deine Gaben zu entdecken,
in unseren Mitmenschen – in uns selbst.

In der Fähigkeit zu begeistern,
und in der Kunst, die Wahrheit auszu-
sprechen.
Du bist die Chance zum Leben,
für jeden von uns.

Entfalte dein Wirken,
damit wir uns selbst entdecken
und das Antlitz der Erde sich wandelt.



DANKE

allen, die zum Gelingen der Firmvorbereitung beigetragen haben.
Es sind so viele wertvolle Dienste, die gewürdigt werden wollen wie z.B.:
das Schmücken der Kirche, Mesnerdienste, Ministrantendienste, Durchfüh-
rung der Agape, Vorbereitung und Mitgestaltung von Vorstellgottesdienst,
Einstimmungsfeier und Firmgottesdienst, das Singen des Jugendchörles
(mit Verstärkung von 4 Firmlingen) und des Elternchores, die in nur 4
Proben alle Lieder einstudiert haben.

Natürlich zählt auch das Backen von Kuchen, das Bereitstellen von Grund-
stücken und das Hören der Beichte beim Versöhnungsweg sowie dessen
Organisation zu diesen vielen größeren und kleineren Diensten.

DANKE

den 19 Mamas und 1 Papa, die unsere 54 Firmlinge in der Vorbereitung begleitet haben:

Nadine Resch und Vera Maccani mit Dominik Maccani, Fabienne Resch, Elias Muxel, Ronja Freudlsperger und Sonja Prantl.

Vera Brüstle und Gabriele Laritz mit Kilian Laritz, Kilian Brüstle, Luca Grubelnig, Eileen Grebenz und Lara Tomasini.

Andrea Mitgutsch und Martina Moosbrugger mit Tim Moosbrugger, Domenic Mitgutsch, Yannik Rupp, Manuel Schönberger und Michael Gerold.

Beatrix Schertler-Schwartze und Sabine Kühne mit Jan Kühne, Laurin Schwartze, Sanja Gerner, Bianca Hechenberger, Laura Tschann und Melina Zimmermann.

Isabel Fink und Claudia Hörburger mit Sarah Hörburger, Shirin Fink, Marvin Glassen, Lukas Linder und Fabian Böhler.

Karin Widerin und Birgit Sammer mit Emilia Sammer, Paulina Widerin, Aurelia Mehr, Jonas Wirthensohn, Elias Rohner und Maximilian Erath.

Eva und Thomas Kruijen mit Fabian Kruijen, Konstantin Winter, Fabienne Innerhofer, Amélie Marte, Lara Mager und Julian Sauer.

Beate Haiden und Sandra Bildstein mit Luca Bildstein, Matteo Haiden, Florian Frenken, Malena Schneider und Lorena Correoso-Silva.

Karolin Rohner und Petra Kirschner mit Leonie Kirschner, Emilia Rohner, Johanna Albrecht, Hannes Klocker und David Bernsteiner.

Daniela Schwerzler und Susanne Mohr mit Emilian Mohr, Nadine Schwerzler, Laurine Mangele, Leon Kastlunger, Sophie Kaufmann und Anna Mager.

DANKE

unserem Firmteam mit Pfarrer German Amann, Andrea Gliebe und Barbara Vonach und den beiden Religionslehrerinnen der Mittelschule Wolfurt, Heidi Winter und Romana Breier, die durch ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und ihr tatkräftiges Mitwirken dem Heiligen Geist in unserer Firmvorbereitung Tür und Tor öffnen, damit er wirken und begeistern kann.

Sabine Violand

KINDERLITURGIETEAM

Wieder geht ein Arbeitsjahr zu Ende. Es gab Familiengottesdienste vorzubereiten, Einladungen zu schreiben, Sänger/innen für die musikalische Gestaltung zu finden, ...

Dabei konnten wir unseren eigenen Glauben reflektieren, Ideen einbringen, Gemeinschaft erleben, lachen, ...

Vielleicht möchtest auch DU bei unserem Team mithelfen?

Ruf einfach an!
Tel. 79951/Birgit Amann



DANKE allen Kindern die sich immer wieder bereit erklärt haben vorzulesen, den Sängern/innen (Romana Breier mit Schülern der MSW, Sandra Kassar mit dem Chor der VS-Bütze, Jutta Gasser mit Schülern der VS-Mähdle, dem Projektchor, dem Väterchor, dem PGR), dem Messmer Martin Mohr und unserem Pfarrer German Amann für seine Offenheit.

TERMINE

Abendlob

Am **Donnerstag, den 28. August**, laden wir Alt und Jung, Groß und Klein ein, mit uns ein Stück des Pilgerweges zu gehen.

Treffpunkt ist um **18.15 Uhr** vor der Totenkapelle.

Bei der Stele „Ich bin das Licht“ werden wir ein kurzes Abendlob feiern.

Achtung: Das Abendlob findet nur bei guter Witterung statt. (Wird auf der Homepage www.pfarrewolfurt bekanntgegeben.)



Familiengottesdienst

Am **Sonntag, den 21. September 2014** feiern wir Erntedank.

Postkartenaktion in den Sommerferien

Viele von Ihnen werden bald aufatmen können: „Endlich Urlaub, endlich Zeit für die Familie, für Freunde, für Partner..!“

Vielleicht finden Sie auch Zeit eine Postkarte an unsere Pfarre zu schreiben.

Adresse

*Pfarrgemeinde Wolfurt
Auf dem Bühel 7
6922 Wolfurt*

Mit diesen Urlaubsgrüßen werden wir die Glaswand in der Kirche schmücken.



Ein Koffer voller guter Wünsche möge Sie begleiten!

Das Kinderliturgieteam

Pfingstlager 2014: Abrakadabra, Hokuspokus und viel Fidibus

Hoch motiviert und mit gutem Wetter im Gepäck starten unsere kleinen und großen Zauberlehrlinge am Pfingstsamstag ins alljährliche Pfingstlager. Das Zauberschloss befand sich dieses Jahr im schönen Laterns, wo uns auch die Sommerrodelbahn zu Beginn des Wochenendes magisch angezogen hat. Nachdem gelungen Einstieg und dem beziehen der Besenkammern, ging es auch schon ans Erlernen der Grundkenntnissen eines jedes Magier und Zauberer.

Zu jedem Zauberer gehören selbstverständlich magische Zauberutensilien, wie z.B. einen Zauberstab oder auch ein Zauberamulett. Daneben müssen gute Zauberer auch mit Besen und Hexenkräuter umgehen können. Zum Glück konnte dies am Sonntagmorgen ausgiebig geübt und vorbereitet werden.

Im Rahmen des Gottesdienstes feierten wir am Sonntagnachmittag gemeinsam mit Pfarrer Ronald Stefanie das Pfingstfest.

Am Abend lockte die legendäre Pfingstlagerdisco – unser Hexenclubbing – alle mutigen Zauberer und Zauberinnen auf die Tanzfläche, wo bei guter Musik getanzt und gelacht wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war am Montag. Denn da durften unsere Zauberlehrlinge einige Tricks von großen Magiern erlernen. Wir hoffen, dass einige von euch schon eine kleine Vorführung zu Hause bekommen haben.

Abschließend blicken wir auf ein sehr intensives, tolles und außerordentlich gelungenes Wochenende mit viel Spaß, Action und „Gaudi“ zurück. Wir hoffen, dass die Kinder genau so viel Spaß hatten wie die Leiter – wir hatten es definitiv!

Fotos gibt's auf pfarrewolfurt.at



Terminvorschau

23.August: Abenteuer- & Erlebnistage mit der KJ 9:30 – 12:30 VS Bütze

Lerne die KJ kennen: ein tolles und lustiges Programm erwartet dich und deine Freunde. Sei dabei und bekomme einen Einblick in die KJ und Jungschar Wolfurt.

19.September: Lichtvesper 21. Uhr Pfarrkirche

Bereits jetzt schon zum vormerken, ist die Lichtvesper. Auch dieses Jahr gestalten wir eine ganz besondere und ergreifende Messe mit anschließendem Ausklang im Pfarrheim. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

August Reis

Viele Aktionen – viel Freude

Unsere Aktivitäten starteten wieder im Mai.

Beim **Brautleutetag**, welcher wieder von Diakon Christoph Lang und seiner Gattin Elke gestaltet wurde, bewirteten wir nachmittags die Paare mit Kaffee und Kuchen.

Bei der **Maiandacht** machten wir uns Gedanken über das „Traumpaar Josef und Maria“ – mit Anregungen für unser heutiges Leben.

Nach der **Firmung** am 14.06.2014 freuten wir uns im Namen der Pfarre die 54 Firmlinge mit Ihren Verwandten und Bekannten zur Agape einladen zu dürfen.

Unser besonderer Höhepunkt: der Gold- und Silberhochzeitsabend

Am 31.05.2014 folgten 8 Gold- und 1 Silberhochzeitspaare unserer Einladung. Die feierliche Abendmesse wurde vom Chörle wieder wunderbar begleitet. Unser Pfarrer German hatte mit dem „Ehehaus“ erneut die passenden Worte zum Nachdenken gefunden.

Anschließend trafen sich die Jubelpaare im Pfarrheim zusammen. Bereits beim Aperitif war eine rege Unterhaltung zu beobachten. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache wurde während des Abends ein Imbiss, Getränke und Kuchen serviert. Mit fortgeschrittener Zeit gaben die Gäste einige Anekdoten, Zitate und Lustiges aus ihren gemeinsamen Ehejahren preis.

Wir vom Arbeitskreis Ehe und Familie möchten uns nochmals für das Kommen bedanken und wünschen allen Jubelpaaren Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

Ernst Fink

Weitere Fotos sind unter der Homepage von unserer Pfarre zu sehen:
www.pfarrewolfurt.at

AK EHE UND FAMILIE



Haussammlung 2014



Die Arbeit unserer 7 Schwestern in der Betreuung von Kranken, bei Wundversorgungen, in der Beratung der Angehörigen und in der Sterbebegleitung wird sehr geschätzt und gelobt.

Voraussetzung für die optimale Betreuung sind natürlich auch beste Arbeitsbedingungen, sei es durch Ausstattung mit Pflegehilfsmitteln, durch die Möglichkeit der Fortbildung, um auf dem neu-

esten Stand zu bleiben, durch die Bereitstellung von zweckmäßigen Dienstfahrzeugen und nicht zuletzt auch durch die Infrastruktur im Stützpunkt selbst.

Der finanzielle Aufwand für die Gehälter und für die oben angeführten Voraussetzungen ist beträchtlich und steigt naturgemäß von Jahr zu Jahr.

Damit wir aber auch in Zukunft mit sicherem finanziellem Hintergrund arbeiten können, sind wir neben den Förderungen durch das Land und die Krankenkassen, den Pflegebeiträgen durch die betreuten Patienten, Gedenkspenden nach Todfällen, Spenden von Firmen, Privaten und Vereinen und **auf Ihre Unterstützung** angewiesen.

In den Monaten Juli und August werden Sie deshalb wieder unsere ehrenamtlichen SammlerInnen um eine Spende für die Pfarrkrankenpflege bitten.

Natürlich können Sie Ihre Spende auch heuer von der Steuer absetzen.

Bitte teilen Sie den Sammlern mit, wenn Sie eine Zahlungsbestätigung wünschen. Sie erhalten diese verlässlich im Dezember.

Pfarrkrankenpflege - eine „coole“ Idee



1.Reihe: Hannes Klocker, David Bernsteiner, Johanna Albrecht, Leonie Kirschner, Emilia Rohner

2. Reihe: Karolin Rohner, Petra Kirschner

In den letzten Tagen übergab mir eine Firmgruppe **€316,75**, die sie durch Verkauf von Kuchen am Wolfurter Markt erwirtschaftet hatten.

Es ist überaus erfreulich, dass junge Leute durch eine solche Aktion mit-helfen wollen, unseren Kranken daheim die bestmögliche Betreuung bieten zu können.

Großes Lob und herzlichen Dank!

Peter Heinzle

Modeschau

Mode in bester Passform und mit bequemem Tragekomfort zeichnete die präsentierte Kollektion aus. Die bewährten Models des Modehauses Marchetti boten die farbenfrohen Kleidungsstücke mit viel Charme dar. Durch das Programm, das die musikalische Unterstützung durch Carlos fand, führte wie immer mit Freude und viel Fachwissen Ursula Lehnherr-Marchetti. Die vielen Zuschauer waren begeistert und spendeten herzlichen Applaus.

Vortrag Testament

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund luden wir zum Vortrag „Testament“ ein. RA Dr. Jürgen Amann aus Rankweil verstand es anhand konkreter Beispiele und interessanten Fällen aus seinem beruflichen Alltag, seinen zahlreichen Zuhörern dieses wichtige Thema näherzubringen, sowie alle anfallenden Fragen während des Vortrags sehr zufriedenstellend zu beantworten.

Maiandacht

In der Woche vor dem Muttertag versammelten sich Bewohner, sowie Besucher im Seniorenheim zur diesjährigen Maiandacht. Wie schon die Jahre zuvor verschönerten Reinelde und Gebhard Mossbrugger diese Feier musikalisch.



Krankensalbung

Salbung und Gebet sollen die Kranken aus einer misslichen Lage befreien und als Stärkung und Wiederaufrichtung zu neuem Leben führen. Unser Pfarrer German Amann zelebrierte eine heilige Messe und spendete anschließend die Krankensalbung. Paula Trujic-Sieber und der Frauenchor sorgten für einen feierlichen musikalischen Rahmen.



Terminvorschau Herbst 2014

Dienstag, 9. September 2014

Ausflug des Sozialkreises in den Bregenzer Wald ins Bezauer Käsehaus. Abfahrt 13:30 Uhr beginnend im Wida, danach alle Haltestellen bis Schwarzach / Ankunft ca. 18 Uhr

Führung mit Verkostung und anschließend Kaffee & Kuchen

Anmeldungen bitte bis spätestens 5. September durch die Einzahlung des Unkostenbeitrags von € 12,-- an die Raiba Hofsteig, Zweigstelle Wolfurt IBAN AT45 3748 2000 0006 9542.

Dienstag, 14. Oktober 2014

Erntedankfeier im Pfarrheim

Dienstag, 11. November 2014

Vortrag zu den Themen „Rotes Kreuz – Notrufknopf“ und „Datenschutz – ELGA“

Wolfurter Herbstmarkt – 28. September 2014

Beim 21. Wolfurter Herbstmarkt am 28. September 2014 verkauft der Missionskreis gemeinsam mit dem Arbeitskreis Ehe und Familie wieder den beliebten Schwanenbäck-Apfelstrudel gesponsert von Wolfgang Fitz und der Sparkasse Wolfurt für einen wohltätigen Zweck.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten Sonntag des Monats um 14.30 Uhr gespendet.

Das Taufgespräch findet am Donnerstag vor der Taufe um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt, Auf dem Bühel 7, an. Geburtsurkunde des Kindes, Heiratsurkunde der Eltern und die Taufscheinergänzung der Paten sind mitzubringen.

<u>Taufgespräch:</u>	3. Juli	<u>Taufe:</u>	6. JULI
	31. Juli		3. AUGUST
	4. September		7. SEPTEMBER
	2. Oktober		5. OKTOBER

TAUFEN

März 2014	Ariana MALJICI, Lerchenstr. 35 Ian Kilian RIEDESSER, Unterfeldstr. 3
April 2014	Lorenz MOOSBRUGGER, Hofsteigstr. 48b Alexandra Latsamie MARTIN, Albert-Loackerstr. 13 Elisabeth Prakairung MARTIN, Albert-Loackerstr. 13 Theresa REIN, Kesselstr. 2b
Mai 2014	Luis Raphael HUMPELER, Funkenweg 1a Emil METZLER, Lerchenstr. 34a Noah Paavo MOHR, Schwarzach Lea THALER, Achstr. 5 Linus Constantin THALER, Baumgarten 4 Gabriel Wilfried PFANNER, Schwarzach Ronja Lucia ELSÄBER, Lochau Lukas JAKOUBEK, Wiesenweg 30
Juni 2014	Mia STEFANON, Albert-Loackerstr. 58a

HOCHZEITEN

Verena SCHWÄRZLER und Daniel THURNER, Lerchenstr. 4

02.05.2014

VERSTORBENE

Maria FEURLE, Dammstr. 34	78 Jahre	29.03.2014
Maria TRIEB, Gartenstr. 1	79 Jahre	31.03.2014
Arthur MARINELLI, Schnepfenweg 14	82 Jahre	07.04.2014
Peter STRELE, Rosenstr. 5b	65 Jahre	16.04.2014
Franziska SCHWERZLER, Lauteracherstr. 2	89 Jahre	20.04.2014
Ruth PETER, Nelkenstr. 5	72 Jahre	27.04.2014
Heinrich EGRETZBERGER, Lochau	72 Jahre	01.05.2014
Alois PETRÉ, Himmelreich 4	77 Jahre	12.05.2014
Simon SCHWARZ, Funkenweg 20a	35 Jahre	19.05.2014
Hildegard ZOBL, Dammstr. 56	63 Jahre	28.05.2014
Emil BÖHLER, Hofsteigstr. 12	70 Jahre	30.05.2014
Resi OBERHAUSER, Weiherstr. 1	72 Jahre	02.06.2014
August GEIGER, Gartenstr. 1	87 Jahre	03.06.2014

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Fanny KRESSER, Achstraße 29
Ilse KIRCHBERGER, Neudorfstraße 45
Martha GREBENZ, Gartenstraße 1
Otto FITZ, Lauteracherstraße 27
Josef ROHNER, Hofsteigstraße 34 a

Freitag, 11. 07., 19.30 Uhr

Margarita KLIEN, Triesenberg

Freitag, 08. 08., 19.30 Uhr

Josef METZLER, Dammstraße 32
Frieda AICHHOLZER, Gartenstraße 1
Otto GRATT, Rutzenbergstraße 27
Gerhard GRUBICH, Bregenzerstraße 35
Lini KUSSIAN, Fattstraße 25

Freitag, 12. 09., 19.30 Uhr

Albert TOMASINI, Albert-Loackerstr. 17
Gertrude PILZ, Achstraße 45
Alwin GUNZ, Hofsteigstraße 23
Hilda KLOCKER, Gartenstraße 1

Freitag, 10. 10., 19.30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

IN DER PFARRKIRCHE: jeden Samstag von 17.00 – 17.30 Uhr

KLOSTER MEHRERAU: wochentags zu jeder Zeit
mit Ausnahme von 12.00 – 14.00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE:

Samstag:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.00 Uhr	Hl. Messe

Werktagsgottesdienste in den Ferien:

Montag:		keine Hl. Messe
Dienstag:	8.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch:	19.30 Uhr	Abendmesse
Donnerstag:	8.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag:	19.30 Uhr	Abendmesse

Wenn eine Beerdigung ist, entfällt die Hl. Messe. Nur die Jahrtagsmesse an jedem 2. Freitag im Monat findet immer statt.

Jeden **1. Mittwoch** im Monat:

19.30 Uhr **Abendmesse in der Kapelle Rickenbach**
In der Pfarrkirche entfällt dann die Messfeier.

Jeden **1. und 3. Montag** im Monat:

16.00 Uhr **Hl. Messe im Seniorenheim**